

**Sitzungsvorlage Nr. 0090/2018/KREIS**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Status</b>
Ausschuss für Kultur und Sport	05.06.2018	öffentlich

<b>Zuständige Facheinheit:</b> 40 - Fachbereich Bildung, Schule, Kultur und Sport	<b>Berichtersteller/-in:</b> Hörster, Ansgar, Dr.
--	--

**Beratungsgegenstand:**

Förderung von kulturellen Projekten und Maßnahmen im Jahr 2018

**Beschlussvorschlag:**

Der Fachausschuss Kultur und Sport beschließt, die folgenden Projekte und Maßnahmen zu fördern:

- Kulturkreis Schloss Raesfeld – 9.000 €
- Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ – 3.000 €
- Kreisorchester Borken – 5.000 €
- Summerwinds 2018 – 10.000 €
- 30. Jazzfest Gronau – 3.000 €
- Wald- und Wiesenkonzerte – 400 €
- Lebendig Platt # 2 – 900 €
- Euregio-history.net – 700 €

**Rechtsgrundlage:**

Leitlinien für die Kulturarbeit im Kreis Borken

**Sachdarstellung:**

Die Leitlinien für die Kulturarbeit des Kreises knüpfen die Förderung der Kulturarbeit Dritter an besondere Voraussetzungen:

- Projekte mit überörtlichem Charakter
- Kulturelle Veranstaltungen, die im Kreisgebiet neue Akzente setzen und geeignet sind, auch darüber hinaus beispielhaft zu wirken
- Gleichzeitige Förderung durch die Gemeinden, in denen die Veranstaltungen durchgeführt werden.

Als Budget steht für die Förderung im Haushalt 2018 eine Summe in Höhe von 32.000 € zur

Verfügung. Über die Förderung einzelner Projekte beschließt der Ausschuss für Kultur und Sport im Rahmen des Budgets. Gestellt worden sind Anträge mit einem finanziellen Volumen von insgesamt 39.700 €. Die Zuwendung wird jeweils auf der Basis der von den Veranstaltern/Trägern vorzulegenden Abrechnung ausgezahlt. Entsteht kein Defizit, wird kein Zuschuss gezahlt. In der Vergangenheit sind erfahrungsgemäß nicht alle bewilligten Mittel abgerufen worden, so dass es aus Sicht der Verwaltung möglich ist, zunächst Fördermittel i. H. v. 33.200 € zu bewilligen.

### **Förderungen:**

In der Vergangenheit sind Aktivitäten des Kulturkreises Schloss Raesfeld (gefördert als Pendant zu den Schlosskonzerten Ahaus), der Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“, das Jazzfest Gronau sowie das Blues Festival Schöppingen gefördert worden. Diese bewährten Veranstaltungen haben auch in 2018 eine finanzielle Förderung beantragt. Durch die Förderpraxis der vergangenen Jahre rechnen die Antragsteller auch mit einer Förderung im Jahr 2018. Darüber hinaus hat der Ausschuss für Kultur und Sport in seiner Sitzung vom 16.01.2018 dem Kreisorchester Borken für 2018 einen Zuschuss zugesprochen.

#### **1. Kulturkreis Schloss Raesfeld**

Jahresprogramm 2018 9.000,00 €

Die Förderung ist vorgesehen für die Weiterführung des kulturellen Angebotes des Vereins auf Schloss Raesfeld sowie die Unterstützung der grenzüberschreitenden Aktivitäten der dem Kulturkreis angeschlossenen Arbeitsgemeinschaft Achterhoek-Westmünsterland. Dem Entschluss folgend, neue Wege zu gehen, fand im vergangenen Jahr erstmals ein interaktives Kinderkonzert statt.

Die Gemeinde Raesfeld erstattet an den Kreis einen Anteil (25 %) zu den Aufwendungen (Sach- und Personalkosten); für das Jahr 2017 z.B. insgesamt 5.903,75 €.

#### **2. Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“**

Regionalwettbewerb „Westmünsterland“ 3.000,00 €

Am 27. Januar fand im 55. Jahr der Regionalwettbewerb "Jugend musiziert" für die Kreise Borken, Coesfeld und Wesel (rechtsrheinisch) im Musikzentrum der Landesmusikakademie NRW in Heek statt.

In diesem Jahr bot der Wettbewerb ein Programm mit ca. 140 Teilnehmenden in Solo- und Ensemblewertungen an. Der bundesweit stattfindende Wettbewerb "Jugend musiziert" ist 2018 wieder für diverse Kategorien ausgeschrieben. In der Region Westmünsterland wurde er in den Solo-Kategorien Blockflöte, Querflöte, Klarinette/Saxofon/Fagott/Oboe, Horn/Trompete, Posaune/Bariton/Euphonium/Tuba und Gitarre sowie in den Ensemblewertungen Klavier vierhändig und Klavier und ein Streichinstrument durchgeführt. Die Teilnehmenden zwischen sieben und zwanzig Jahren spielten ein Programm mit Musik aus verschiedenen Epochen vor. "Jugend musiziert" startete im Januar 2018 in mehr als 140 Regionen Deutschlands. Die Preisträger der Regionalwettbewerbe in NRW nahmen anschließend vom 9. bis 13. März am Landeswettbewerb in Wuppertal teil. Die ersten Preisträger aller Bundesländer sind schließlich zum Bundeswettbewerb eingeladen, der vom 17. bis 24. Mai in Lübeck stattfindet. Ziel des Wettbewerbs ist der musikalische Vergleich miteinander und das Kennenlernen neuer Musikliteratur. Die Finanzierung des Regionalwettbewerbs erfolgt über Zuschüsse der Kreise sowie Sponsorengelder der Sparkassen. Der Kreis Coesfeld und der Kreis Wesel (vertreten durch die Musikschule Wesel) beteiligen sich mit jeweils 1.500 € an der Finanzierung des Regionalwettbewerbs „Westmünsterland“.

**3. Kreisorchester Borken** 5.000,00 €

Das Kreisorchester leistet einen unverzichtbaren Bestandteil im Bereich der aktiven Jugendarbeit. Gefördert werden hierbei junge Musiker der Mittel- und Oberstufe im Bereich symphonischer Blasmusik. Das Orchester hat für den Kreis eine interkommunale Bedeutung. Der Ausschuss für Kultur und Sport hat in seiner Sitzung vom 16.01.2018 im Rahmen der Haushaltsberatungen dem Kreisorchester Borken für das Haushaltsjahr 2018 eine finanzielle Unterstützung von 5.000 € zugesprochen.

**4. Summerwinds** 10.000,00 €

Alle zwei Jahre, jeweils von Juni bis September, findet die Konzertreihe „summerwinds“ statt. Zum fünften Mal präsentiert eine Kooperation von mehr als 40 Partnern und unter Intendanz der [GWK](#) ein internationales Musikfestival, das in Europa einzigartig ist. Erstklassige Musikerinnen und Musiker in vielfältigen Ensemblebesetzungen spielen ihre „Windinstrumente“ an inspirierenden Locations. Wie nirgends sonst stehen im Münsterland vom 29. Juni bis 2. September 2018 die Holzblasinstrumente im Fokus. Der musikalische Fokus liegt auf Jazz, Pop, Folk und Klassik und wird ergänzt durch vielseitige Angebote wie Ausstellungen und Exkursionen.

Finanziell unterstützt wird diese Reihe seit vielen Jahren in Abstimmung mit dem Kreis Coesfeld, dem Kreis Steinfurt, dem Kreis Warendorf, der Stadt Münster sowie dem Kreis Borken mit jeweils 10.000 €. Darüber hinaus wird das Projekt über RKP<sup>1</sup>-Mittel gefördert.

**Die Verwaltung empfiehlt diese Projekte mit der jeweiligen Fördersumme in der Gesamthöhe von 27.000 € zu bezuschussen.**

**5. 30. Jazzfest Gronau**

22. April bis 6. Mai 2018 5.000,00 €

Zum 30. Mal fand das Gronauer Jazzfest zwischen Ende April und Anfang Mai statt. Auch in diesem Jahr hatten erneut zahlreiche nationale und internationale Künstlerinnen und Künstler ihr Kommen zugesagt, darunter Amy Macdonalds, Marcus Miller, Richard Bona, Götz Alsmann, Frida Gold und viele weitere. Die Resonanz bei den verschiedenen Veranstaltungen war sehr gut.

Die UWG hatte im Rahmen der Haushaltsberatungen beantragt, den jährlichen Zuschuss für das Jazzfest Gronau aufgrund des 30-jährigen Jubiläums in diesem Jahr von 3.000 € auf 5.000 € zu erhöhen. Der Ausschuss für Kultur und Sport hatte in seiner Sitzung beschlossen, den Antrag auf die nächste Sitzung des Fachausschusses zu verschieben.

Wie Herr Albers, der Geschäftsführer der Kulturbüro Gronau GmbH, in einem Gespräch mit Frau Büning mitgeteilt hat, habe man in die Finanzierung des Gronauer Jazzfestes eine Förderung durch den Kreis Borken i. H. v. 3.000 € eingeplant. Zu Jahresbeginn sei ein Großsponsor abgesprungen, so dass man sich über jede weitere Förderung freue.

**6. 27. Blues Festival Schöppingen**

19. Mai – 20. Mai 2018 2.000,00 €

Der Kulturring Schöppingen stellt das Blues Festival 2018 unter das Motto „Im Reich der blauen Töne - Rockig, bluesig und emotional“. Es kommen jeweils etwa 1.000 bis 1.300 Besucherinnen und Besucher zu dem zweitägigen Festival. Auftreten werden u.a. Künstlerinnen und Künstler aus den USA, Schweden, Neuseeland und Niederlande.

Voraussetzung für den Zuschuss zum Blues Festival ist wie in den vergangenen Jahren eine Beteiligung der Gemeinde Schöppingen in mindestens derselben Höhe. Anzumerken ist, dass für das Blues Festival Schöppingen die Zuschüsse in der Vergangenheit selten in Anspruch genommen worden sind.

## 7. Empfehlungen durch den Kulturrat der regionalen Kulturförderung des Münsterlandes

Daneben haben die folgenden Projekte eine positive Empfehlung durch den Kulturrat der regionalen Kulturförderung des Münsterlandes und somit eine Förderzusage durch das Land NRW erhalten. Sie benötigen aber neben dieser Landesförderung zusätzliche kommunale Kulturmittel, die aus den kommunalen Haushalten unterstützt werden sollen, in denen die Kulturveranstaltungen stattfinden oder deren Bürger/innen angesprochen werden.

### a. Wald- und Wiesenkonzerte 1.200,00 €

Im Rahmen der Reihe „Wald und Wiesen Konzerte“ plant Herr Netta auf einer kleinen mobilen Anhänger-Holzbühne Konzerte unabhängig von Strom und in Abkehr von Großevents oder Massenkultur durchzuführen. Die Konzepte sollen an verschiedensten Orten in der Natur stattfinden mit ca. 100-150 Zuhörern pro Konzert. Mit der Konzertreihe möchte der Künstler auf die Bedeutung der ländlichen Struktur und Kultur eingehen. Die Bühne wird am 11.08.2018 zum Lichterfest in Legden ein Konzert geben. Drei weitere Konzerte sind mit dem Künstlerdorf Schöppingen vereinbart. Die Termine stehen noch nicht fest. Die Kosten pro Konzert belaufen sich auf 1.800 € zzgl. Nebenkosten (Reise, Unterbringung usw.). Durch das RKP-Förderprogramm sowie die Individuelle Künstlerinnen- und Künstlerförderung (IKF) sind 2/3 der Kosten gedeckt. Es wird die Förderung für zwei Konzerte in Höhe von 1.200 € durch den Kreis Borken beantragt.

### b. Lebendig Platt # 2 2.500,00 €

Herr Demming plant die Fortsetzung des Projektes „Lebendig Platt“, dass bereits in der Vergangenheit mit einem Betrag von 2.500 € bezuschusst wurde (SV 197/2016). Ziel dieses Projektes ist es, die ursprüngliche Sprache dieser Region, das „Platt“, mit Hilfe von neuen Medien zu erkunden und als gesprochene Sprache ‚lebendig‘ zu erhalten. „Lebendig Platt“ will die Sprache durch persönliche Begegnungen und inszenierte Geschichten in ihrer aktuellen Lebendigkeit dokumentieren, so dass sie auch von Menschen, die nicht Platt sprechen, erfahren werden kann.

### c. Euregio-history.net 2.000,00 €

Euregio-history.net ist eine kulturhistorische Internetplattform auf der Basis von Crowd-Sourcing, die Geschichten und Dokumente zum Alltagsleben, zu Wirtschaft, Gesellschaft und zur Geschichte der Grenze im deutsch-niederländischen Grenzraum der EUREGIO sammelt und bewahrt ([www.euregio-history.net](http://www.euregio-history.net)). Grenzübergreifend unterstützt sie den kulturhistorischen Dialog, stärkt die regionale kulturelle Identität und fördert eine gemeinsame Erinnerungskultur. Euregio-history.net kooperiert mit zahlreichen Partnern auf beiden Seiten der Grenze und versteht die langfristige grenzübergreifende Netzwerkbildung im Kulturbereich neben der Sammlungs- und Dokumentationstätigkeit als wichtige Aufgabe.

Im Europäischen Kulturerbe-Jahr 2018 werden mit Fördermitteln der RKP, Gelders Genootschaap und Euregio zehn Aktionstage – u. a. auch in Isselburg-Anholt - als Kleinprojekt durchgeführt. An den Aktionstagen werden Beiträge, Geschichten und Dokumente aus Privatbeständen gesammelt und direkt notiert, bzw. digitalisiert. Ein Schwerpunkt liegt auf Erinnerungen und Geschichten aus der Kriegs- und Nachkriegszeit sowie auf der Geschichte der Landgüter und Schlösser im Grenzgebiet in der Zeit während und nach des Zweiten Weltkriegs.

Aufgrund der vorhandenen Ressourcen kann leider neben der Organisation und Durchführung der Aktionstage weiterführende inhaltliche Arbeit nur ganz beschränkt angegangen werden. Oftmals wird Material zurückgeschickt. Mit den beantragten Fördermitteln könnten diese Beiträge, Texte, Zeitungssammlungen, Ausstellungstafeln und Bilder gesichtet und entsprechend ihrer Entstehungszusammenhänge für die Präsentation auf der Webseite aufbereitet werden.

**Die Verwaltung empfiehlt, bei den Kulturformaten 5 – 7 zwischen den folgenden Förderalternativen auszuwählen:**

**Förderalternative A:**

Das diesjährige 30. Gronauer Jazzfest wird mit 3.000 € gefördert. Die noch verfügbaren Fördermittel von 2.000 € werden anteilig auf Grundlage der beantragten Fördermittel auf die Kulturformate 7 a - c verteilt:

- |                            |          |
|----------------------------|----------|
| • Wald- und Wiesenkonzerte | 400,00 € |
| • Lebendig Platt #2        | 900,00 € |
| • Euregio-history.Net      | 700,00 € |

Das Blues Festival Schöppingen hat in der Vergangenheit die Zuschüsse selten in Anspruch genommen. Aufgrund dieser Erfahrungen wird von einer diesjährigen Förderung abgesehen.

**Förderalternative B:**

Das diesjährige 30. Gronauer Jazzfest wird mit 5.000 € gefördert. Damit stehen keine weiteren Fördermittel für andere kulturellen Projekte und Maßnahmen in 2018 zur Verfügung.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Der Aufwand ist im laufenden Budget finanziert.

Es entstehen keine Folgewirkungen, die eine Veränderung des Budgets in Folgejahren verursachen.

---

<sup>i</sup> RKP = Regionale Kulturpolitik